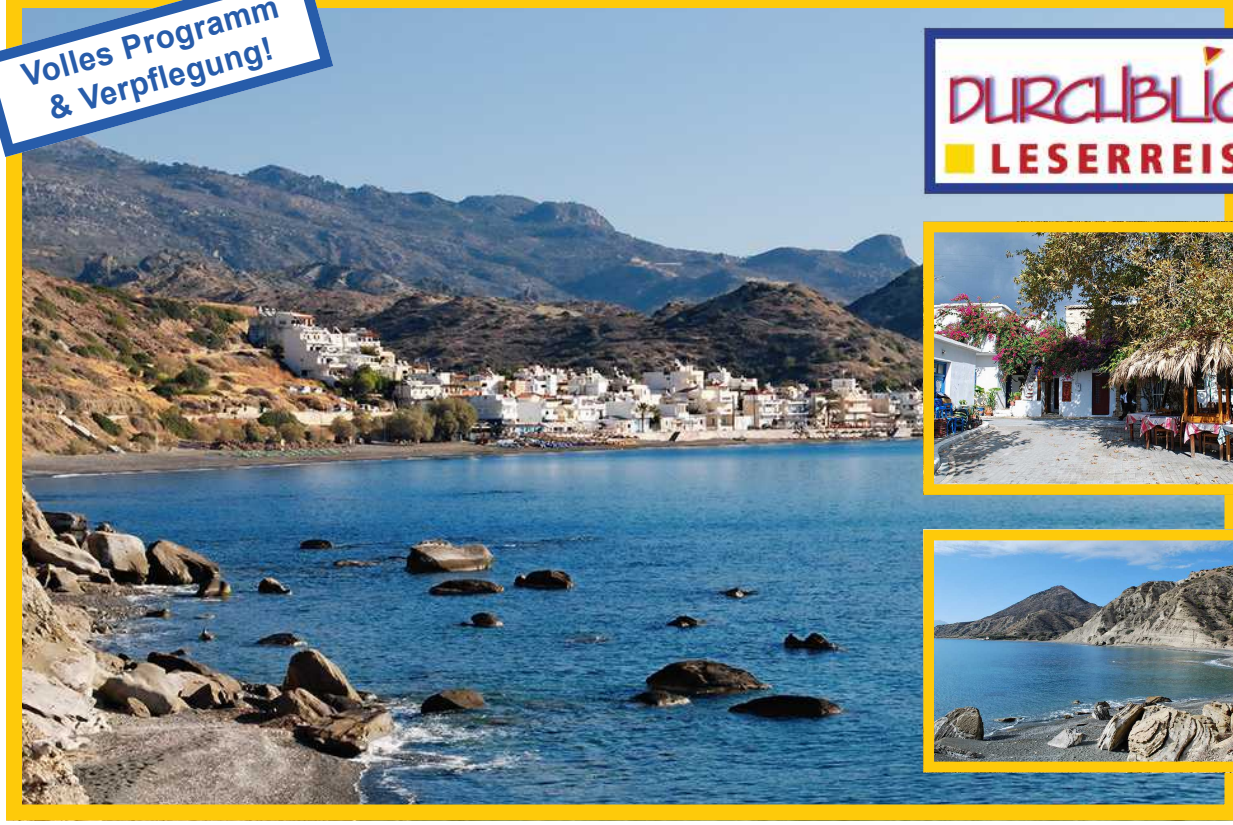
Wanderreise mit maximal 14 Teilnehmern! Permanente Reiseleitung.

Volles Programm & Verpflegung!

DURCHBLICK LESERREISEN



Ursprüngliches Kreta

Wanderreise vom 26.09. bis 03.10.2024

In Ostkreta gibt es viele verschiedene Landschaften, eindrucksvolle Schluchten, fruchtbare Ebenen, malerische Täler, die Diktiberge mit ihren über 2000 m hohen Gipfeln und die etwas niedrigeren, ebenfalls wunderschönen Thriptiberge. Viele der alten Pfade sind noch nicht markiert, ein guter Grund sie mit Angela, einer ausgebildeten Wanderführerin zu entdecken. Sie wandert seit vielen Jahren in den Bergen, meistens mit kleinen Gruppen. Als gebürtige Österreicherin lebt sie seit 1985 auf Kreta und arbeitet seit Mitte der 90er Jahre als Wanderführerin.

Wir wohnen in Mirtos, einem Dorf an der Südküste von Kreta. Ein ländliches Dorf wo man wohnt und arbeitet. Wo die Kinder zur Schule gehen und die älteren Menschen vor der Haustür sitzen um sich mit ihren Nachbarn zu unterhalten. Mirtos ist ein Dorf wo die Kretischen Traditionen und Werte noch leben. Das unterscheidet es von vielen anderen Urlaubsorten. So ist Mirtos langsam in die Rolle eines gastfreundlichen Urlaubsortes hineingewachsen. Heutzutage gibt es ausreichend Unterkünfte im Dorf. Eine Anzahl von Tavernen und Cafes sind im Laufe der Jahre dazugekommen, entlang der Strandpromenade oder in einer der gemütlichen Seitengassen.

Die Bauern sind fast jeden Tag auf ihren Feldern. Die Oliven müssen geerntet und zu Öl gepresst werden. Tomaten und Gurken werden gepflückt und auf den Markt gebracht. Auf den Schulhof hört man Kinderstimmen und in die zwei Supermärkte geht man nicht nur zum Einkaufen sondern hält auch einen Plausch mit seinen Mitmenschen. Sonntags rufen die Glocken der großen und manchmal auch der kleinen Kirche zur Messe. Eine alte griechisch-orthodoxe Tradition die hier noch eingehalten wird.

Leistungen:

nachdenken • klimabewusst reisen atmosfair

- Direktflug ab/bis Stuttgart nach Heraklion mit Condor
- Kompensationsbeitrag für Atmosfair
- Alle Transfers auf Kreta mit 2 Kleinbussen
- 7 x ÜF im kleinen Familienhotel Esperides in Myrtos
- 7 x Abendessen im Hotel oder einer Taverne
- 6 x geführte Wanderungen mit Deutsch sprechender Wanderführerin
- 6 x Snack, Picknick mit Wein oder Einkehr in landestypische Lokale
- Durchblick-Reiseleitung ab/bis Mühlacker
- Taxi-Transfer von der Haustüre zum Flughafen
- Limitierte Teilnehmerzahl 14 Personen.

Einzelzimmerzuschlag 160 €

Pro Person im DZ: € **1645,-**

Veranstalter: Durchblick-Reisecenter GmbH

Beratung und Buchung im

DURCHBLICK Reisecenter
Bahnhofstraße 61 • 75417 Mühlacker
Tel. 07041/940140 • Fax 860145

...oder Online unter www.durchblick-leserreisen.de

Programm

Donnerstag, 26.09.: **Flug nach Heraklion.**
Transfer vom Flughafen in unser Hotel nach Mirtos. Abendessen im Hotel

Freitag, 27.09.: **Mirtos – Gdochia – Tertsa "Dörfer der Umgebung"**
Heute beginnen wir unsere erste Tour direkt vom Dorf aus und wandern auf Schotterstraßen über das Bergdorf Gdochia zum Nachbarort Tertsa westlich von Mirtos an der Küste. So laufen wir uns ein bisschen ein und lernen die nähere Umgebung von Mirtos kennen. In Tertsa gibt es ein paar Tavernen, so ist ein gemütliches Einkehren gewährleistet bevor wir uns wieder Richtung Mirtos aufmachen. Entweder zu Fuß auf der asphaltierten Küstenstraße oder mit dem Minibus.
Gehzeit: ca. 3 Stunden, mit Küstenstraße 4 Stunden, Höhenunterschied: ca. 300 m

Samstag, 28.09.: **Mirsini – Mesa Mouliana "Alter Weinberg"**
Wir fahren zur Nordküste und wandern dort entlang eines alten Weinberges, beginnend in Mirsini. Die historische Fahrstraße bringt uns bis Mesa Mouliana, wo es eine Einkehrmöglichkeit im örtlichen Kafeneion gibt. Anschließend steigen wir durch das Dorf kurz steil auf und wandern dann wieder gemütlich weiter, in einer großen Runde zurück zum Ausgangspunkt. Die schönen Ausblicke über die Dörfer, die Küste und das kretische Meer sind das charakteristische dieser Tour.
Gehzeit: ca. 4 Stunden – Höhenunterschied: ca. 300 m

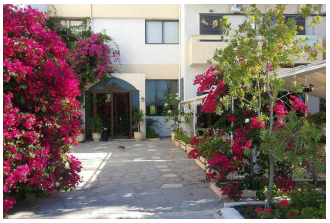
Sonntag, 29.09.: **Anatoli "Ausblicke"**
Oberhalb Mirtos liegt das Bergdorf Anatoli mit seinem Hausberg Estavromenos. Wir beginnen beim Dorf und wandern gemächlich den alten Pfad hoch auf zur Gipfelkapelle. Der Ausblick ist in jede Richtung interessant, man sieht auf beide Küsten in Norden und im Süden, dazu auf zwei Gebirgsstöcke und die umliegenden Dörfer. Bizarre Felsformationen geben dieser Landschaft ihren ganz eigenen Reiz. Nach der Tour fahren wir weiter in die nahe gelegene ganz kleine Bergsiedlung Agia Paraskevi mit einer gemütlichen Taverne unter den riesigen Platanen. Die heutige Mahlzeit werden wir als spätes Mittags/frühes Abendessen hier einzunehmen. Jannis, der Besitzer kocht auf Feuer und im Holzbackofen herrliche traditionelle Gerichte der kretisch/griechischen Küche.
Gehzeit: ca. 3 Stunden – Höhenunterschied: ca. 300 m

Montag, 30.9.: **Tsoutsouras – Maridaki – Agios Nikitas "Asterousia Berg"**
Heute fahren wir Richtung Westen über die Bergdörfer und dann in Serpentinen hinunter zur Südküste bis zum Dorf Tsoutsouras. Hier beginnt ein Pfad oberhalb der felsigen Küste, er führt uns in den Ort Maridaki. Die Menschen aus den Dörfern der großen Messaraebene haben hier ihren Sommersitz am Meer. Ab hier wandern wir auf einer Schotterstraße durch die karge Landschaft weiter bis zum einsam gelegenen Kloster Agios Nikitas. Der idyllische Platz bietet sich an um unser mitgebrachtes Picknick zu verzehren bevor wir uns auf den Rückweg machen. Anschließend fahren wir der Küste entlang zurück nach Mirtos. Unterwegs kann man auf Wunsch und je nach Zeit nochmals eine kleine Einkehr machen. Gehzeit: ca. 3 Stunden – Höhenunterschied: ca. 200 m

Dienstag, 01.10. **Lastros – Mochlos "Kräterduft"**
Eine weitere Tour an der Nordküste. Dieses Mal beginnen wir in Lastros, einem besonders gepflegten Bergdorf. Nach einem Rundgang durch die idyllischen Gassen wandern wir durch eine Landschaft, mit teils sehr üppiger Vegetation. Der Duft der wild wachsenden Kräuter begleitet uns fast den ganzen Weg lang. Unser Ziel ist der kleine Küstenort Mochlos mit seiner vorgelagerten kleinen gleichnamigen Insel, wo man die Spuren von minoischen Ausgrabungen sehen kann.
In einer Taverne an der kleinen, gemütlichen Promenade lässt es sich gut sitzen, das vorgezogene Abendessen kann hier stattfinden. Ein guter Platz für Fischliebhaber.
Gehzeit: ca. 3 Stunden, Höhenunterschied: ca. 350 m, nur bergab

Mittwoch, 02.10. **Kalamafka "Felsen und Kapellen"**
Zum Abschluss machen wir eine etwas kürzere Tour, eine Rundwanderung in wunderschöner Umgebung auf vorwiegend alten Pfaden in der Nähe des Bergdorfes Kalamafka. Ein sehr eindrucksvoll geformter Fels bietet sich an um ihn zu ersteigen, das dauert nicht länger als 10 Minuten, allerdings muss man trittsicher sein. Wer das nicht möchte wartet am Fuße des Felsens und genießt die herrliche Landschaft. Anschließend gibt es eine Einkehr im Dorf selbst in eine der kleinen örtlichen Tavernen. Wir kommen etwas früher nach Mirtos zurück um noch ein bisschen den Strand und das Meer zu genießen. Gehzeit: ca. 2 Stunden – Höhenunterschied ca. 200 m, bergauf und bergab

Donnerstag, 03.10.: **Abschied.**
Nach dem Frühstück fahren wir zum Flughafen und Rückflug.



Genießen Sie die kretische Herzlichkeit und Gastfreundschaft
Das **Esperides Hotel** liegt im malerischen Küstenort Myrtos, 300 m vom Strand entfernt. Mirtos liegt 14 km westlich von Ierapetra im Südosten Kretas. Hier erwartet Sie die Familie Pantelakis mit langjähriger Erfahrung im Tourismus.
Im Hotel Esperides finden Sie die „Wärme" und Gastfreundschaft einer griechischen Familie, die Sie stets mit Begeisterung und Liebe willkommen heißt, als wären Sie zu Hause. Das Hotelpersonal besteht hauptsächlich aus der Hotelbesitzerin Pantelaki Popi, ihrem Ehemann Alexandros und ihrem Sohn Lefteris. Frühstück und Abendessen mit traditionellen kretischen Köstlichkeiten und Produkten.
Inmitten eines üppigen Gartens finden Sie eine Swimmingpool und eine Bar.

Wir sind froh, mit **Angela** eine ortskundige und erfahrene Wanderführerin gefunden zu haben.

Anforderungen: Leichte bis mittelschwere Wanderungen: Dauer 3 bis 5 Stunden reine Gehzeit. Die Wege sind ungefährlich aber teilweise sehr steinig. Wanderübung ist auf jeden Fall erforderlich.
Jeder Teilnehmer wandert auf eigene Verantwortung, der Wanderführer übernimmt keine im Falle eines Unfalls.

Änderungen der Touren und dem Programm sind dem Wanderführer vorbehalten, da die Touren z.B. auch von der Witterung abhängig sind.

Ausrüstung: Wanderschuhe mit Knöchelschutz obligatorisch. Wanderstöcke sind zu empfehlen.Eine Kopfbedeckung, Regenschutz, zweckmäßige Kleidung, Sonnenschutz, Trinkflasche.

Anmeldung zum Newsletter: info@durchblick-leserreisen.de